

5 auf einen Streich

By Arnold OE1IAH red. Karin OE1SKC

Wed May 18 17:36:00 CEST 2022

On the Air

Treffen

Alle Verbände

OE1

ÖVSV Dachverband



Am Samstag den 14. Mai war der Vienna SOTA-Day. Die Gelegenheit hoffentlich viele Stationen als Funkpartner auf Bergen zu haben, wollten 5 OMs nutzen um schwierige, bisher nicht aktivierte Berge, zu aktivieren.

Eine Gruppe koordiniert von OE1KKF machten sich zur Aufgabe die verbliebenen letzten drei Gipfel von rot auf schwarz auf der SOTA-Maps Karte umzufärben. Alle drei Berge sind aus gutem Grund bisher nicht befunkt worden. Sie liegen im Grenzgebiet von Niederösterreich zur Steiermark, sind nicht übermäßig hoch, bringen damit wenig Punkte. Es gibt laut Kartenmaterial keine Wege und in einem Fall ist der Zugang relativ weit. Die Umgebung hat viele hohe Berge damit wird's auf dem beliebten 2m Band auch etwas mühsam.

OE1CCX hat den Schwarzkogel, OE/NO-214 aktiviert. OE1KKF war auf der Buchalm OE/NO-283. OE3VBU ist auf den Zwieselberg OE/NO-213 gewandert. Die Aktivierungen waren unterschiedlich schwierig auf 2m, so konnte Martin OE3VBU erst über Betrieb auf 30m die nötigen QSOs zusammensammeln.

Bild: OE1CCX, OE3VBU, OE1KKF

Weitere Bilder auf <https://reflector.sota.org.uk/t/oe3-completed/29143> (<https://reflector.sota.org.uk/t/oe3-completed/29143>)



Die zweite Gruppe bildeten Stefan OE1UHU und Arnold OE1IAH. Ebenfalls in der Hoffnung am Vienna SOTA Day auf 2m Gegenstationen zu erreichen. Nicht so sehr im Wiener Bereich, die Hoffnung lag auf Aktivierer in OE5 und OE6 die diesen Event häufig mit nutzen und unterstützen. Die ausgewählten Berge sind am Ende des Murtals kurz vor Murau. Zunächst der

Dürenberg OE/ST-455 den OE1UHU erstaktiviert hat. Danach ein niedrigerer Berg Ofen OE/ST-563, den hat OE1IAH erstaktiviert. Beide Berge waren auf 2m schweigsam wie ein Grab. Nicht einmal die APRS Aussendungen wurden irgendwo aufgenommen. Die Aktivierungen erfolgten auf 20m, 30m und 40m. Wegen diverser Contests war auch auf Kurzwelle ein Durchkommen für eine SOTA QRP Station schwierig. Arnold ist auf 30m ausgewichen da gings dann rasch Kontakt zu bekommen.

Bild: Unwegsames Gelände auf den an sich nicht so schwierig erscheinenden Ofen

Bildbericht von OE1IAH http://oe1iah.at/Betrieb/Berichte/SOTA_Duerenberg_Ofen_20220514.shtml (http://oe1iah.at/Betrieb/Berichte/SOTA_Duerenberg_Ofen_20220514.shtml)

Abseits der SOTA Erstaktivierungen gab es eine weitere Besonderheit die der Vienna SOTA Day ausgelöst hat.

Nachdem für eine erfolgreiche POTA-Aktivierung sogar 10 QSOs notwendig sind, kam Thomas OE3KTH auf die glänzende Idee, den Vienna SOTA Day und die sich daraus ergebenden hoch oben QRV befindlichen Stationen sich für das funktechnische Erschließen des Leithagebirges, POTA-Referenz OE-0085, zunutze zu machen.

OE3IAK und OE3KTH sind zur Franz Josephs-Warte gewandert und haben dort einen Platz mit Rundumblick (für die Antennen natürlich!) gefunden. USA wurde auf 17m gearbeitet und sogar einige OE-stns in CW.

Der Vienna SOTA Day war ein willkommener Auslöser für diese Aktivierungen. Alle drei Teams berichten von schönen gemeinsamen Erlebnis in der Natur, gemeinsam mit Funkkollegen. An dem Samstag war überall Kaiserwetter, Erreichung der gesetzten Funkaktivitätsziele was will man mehr. Das sind die wunderschönen Seiten dieses Hobbys.